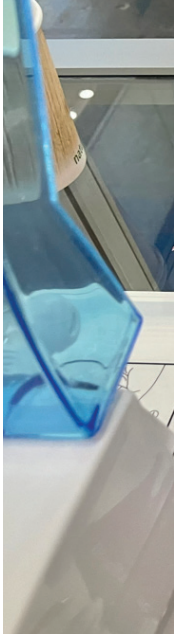


FORTBILDUNG

Interview Blood Concentrate Day 2022: Autogene Blutkonzentrate im Praxiseinsatz

Seite 58

01

ALLROUNDER

Fachbeitrag Vernetzte Hyaluronsäure in der Parodontologie und Oralchirurgie

Seite 62

02

WUNDHEILUNG

Anwenderbericht Zur Anwendung von nichtinvasivem physikalischem Plasma in der Zahnmedizin

Seite 66

03

DGI-Kongress lockt mit spannenden Themen

← ***Save the Date***

Prof. Dr. Florian Beuer MME

Der 36. Kongress der Deutsche Gesellschaft für Implantologie e.V. (DGI) wird in diesem Jahr der größte Präsenzkongress in der deutschen Zahnmedizin sein. Das Motto „Biologie – unser Kompass in der Implantologie“ in Verbindung mit neuen Ideen und der beliebten Kongress-Stadt Hamburg macht die Veranstaltung am ersten Adventswochenende (24. bis 26. November 2022) zu einem Zugpferd. Die Entscheidung der Präsidenten des Kongresses, Prof. Dr. Florian Beuer MME (Berlin) und Dr. Christian Hammächer (Aachen), die biologische Basis der Implantologie in den Mittelpunkt der Tagung zu stellen und Experten dazu einzuladen, entlang des implantologischen Therapieablaufs jeweils drei kritische Fragen zu verschiedenen Herangehensweisen und deren Behandlungsergebnissen zu präsentieren, befeuert das Interesse. Das geballte Themenspektrum reicht von der Augmentation der Hartgewebe über das Weichgewebemanagement bis zu den digitalen Arbeitsprozessen und der Materialwahl. Ebenso fragen die Kongressorganisatoren Experten nach den Alternativen zur Implantatversorgung in bestimmten Indikationen. Der Kongress ist auch für die Zahntechnik und die Team-Assistenz interessant. Es gibt Sessions zum Thema Prothetik und ein Forum Assistenz. Hinzu kommt ein ganztägiger Fachkurs zum Thema Instrumentenaufbereitung in der Implantologie nach dem Medizinproduktegesetz. Wer diesen Kurs bucht, kann am Forum Assistenz kostenfrei teilnehmen und Kongressluft schnuppern. Begleitet wird der Kongress von der Fachmesse Implant expo und den Workshops der Sponsoren. Alle Informationen: **www.dgi-kongress.de**

Dr. Christian Hammächer

Quelle: DGI

„Bio" im Fokus

Neue Schulungsangebote zu Kalziumsilikat-Zementen

Kalziumsilikat-Zemente wie Biodentine und BioRoot RCS nehmen in der modernen Zahnmedizin mittlerweile einen sehr wichtigen Stellenwert ein und haben sich als neue Stoffgruppe etabliert, die sich sowohl durch Biokompatibilität als auch Bioaktivität auszeichnet. Kalziumsilikat-Zemente können daher für die indirekte und direkte Überkappung der Pulpa eingesetzt werden. Darüber hinaus eignen sie sich auch zum Verschluss von Perforationen im Wurzelkanalsystem oder als retrogrades Füllungsmaterial bei Wurzelspitzenresektionen. Septodont begegnet der gestiegenen Nachfrage nach Kalziumsilikat-Zementen mit einem erweiterten Lunch & Learn-Schulungsangebot. In kurzen Lerneinheiten wird das Praxisteam im Anmischen und Applizieren der Kalziumsilikat-Zemente trainiert und erhält wertvolle Tipps zu den wichtigsten Studien und zur Abrechnung. Für den Pausensnack wird auch gesorgt.

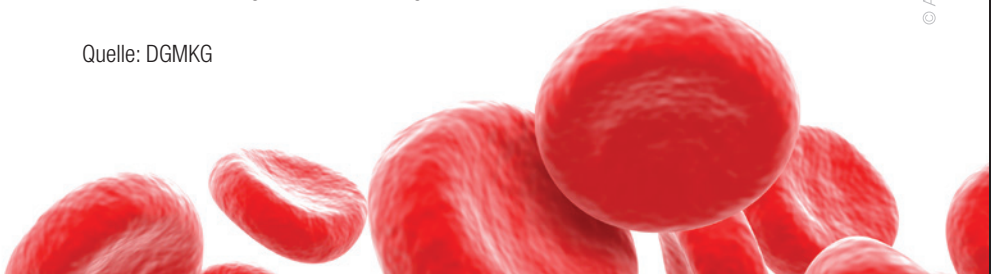
Septodont GmbH
Tel.: +49 228 97126-0 • www.septodont.de
Infos zum Unternehmen

Weisheitszahn-OPs

Mit Eigenblut Schwellungen und Schmerzen reduzieren

Die Entfernung eines Weisheitszahnes zählt zu den häufigsten ambulanten Operationen in Deutschland. Oft ist dies dennoch ein komplexer Eingriff, da der Zahn häufig noch im Kieferknochen liegt und herausgefräst werden muss. Die Heilung kann deshalb schmerzhaft sein und sogar einige Wochen dauern. Anlässlich des Tages der Zahngesundheit Ende September machten Experten der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V. (DGMKG) auf eine neue Behandlungsmethode aufmerksam: Wenn nach der Weisheitszahnentfernung Eigenblut zur Wundheilung eingesetzt wird, könnten demnach Schwellungen und Schmerzen reduziert und der Heilungsprozess verkürzt werden. Die Experten empfehlen für eine möglichst gute Wundheilung zudem, in der Ernährung auf eine ausgewogene Kost zu vertrauen. Da ein Weisheitszahneingriff in der Regel gut planbar ist, rät die DGMKG Spitzensportlern, diesen möglichst in eine trainingsfreie Phase zu legen.

Quelle: DGMKG



© Alex Mit – stock.adobe.com

ANZEIGE

CAVITAU®
TRANSALVEOLAR ULTRASOUND SONOGRAPHY

MADE IN GERMANY

Hilfe beim Lokalisieren von Entzündungsherden im Kiefer.

Modernste Ultraschalltechnologie ohne Strahlenbelastung.

Sicherung Ihres Implantaterfolges und der Gesundheit Ihrer Patienten.

JETZT BESTELLEN: shop.cavitau.de

NOCH FRAGEN? contact@cavitau.de

Mehr Informationen: www.cavitau.de